

Deutschland: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021 Anlagegruppen 1-8

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021 Anlagegruppen 1-8

Beschreibung: Neubau Institut für Geographie und Geologie und Seminar- und Medienzentrum (SMZ) für die Universität Greifswald; 2-teiliger Gebäudekomplex mit hohem Anspruch an Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit; genehmigte NUF 1-6 = 7.792 m² (4.953 m² Institutsgeb. + 2.839 m² SMZ); Standort: Felix-Hausdorff-Str., Campus B.-Beitz-Platz, nordöstlicher Bereich, zwischen Bibliothek und RZ; Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung, Leistungsstufe 1 (LPH 2-4), optional Leistungsstufen 2 (LPH 5), 3 (LPH 6-7), 4 (LPH 8) und 5 (LPH 9); Spezif. Leistungspflichten und weitere besond. Lst. gem. beigefügten Vergabeunterlagen; Gesamtbaukosten in Höhe von 75.951.000 EUR brutto (KG 200 – 600) mit KG 300 ca. 41,8 Mio. , KG 400 ca. 28,5 Mio. , KG 500 ca. 3,5 Mio.; Planungsanforderungen: mittel bis hoch HZ II/III; Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 2027 angestrebt, Fertigstellung bis 12/2029 erforderlich; Anwendung BNB Zertifizierung mit BNB-Silber-Standard (mindestens 65% Erfüllungsgrad) ist abzusichern.

Kennung des Verfahrens: 25a8f11c-de4c-4079-81ca-b50df583987f

Interne Kennung: 25D11010G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Felix-Hausdorff-Straße 12 - 14

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=140835 Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen-

und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2-4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 8 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RL Bau M-V ist zu beachten.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8), Lst 5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Felix-Hausdorff-Straße 12 - 14

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2033

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: Die Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021 - 2027 wird angestrebt. Die Fertigstellung bis 12/2029 ist erforderlich.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabepattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabepattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Anwendung BNB Zertifizierung mit BNB-Silber-Standard (mindestens 65% Erfüllungsgrad) ist abzusichern

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss nachgewiesen werden (z.B. Berufs- oder Handelsregisterauszug, Kammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/EU (für Mitgliedsstaaten der EU)).

Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bergwerksgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen.

Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur tätig/zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bergwerksgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Eignungskriterien (KO-Kriterien): - durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebende Leistung: geforderter Mindestjahresumsatz 3,3 Mio. EURO brutto - Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenen Auftrag /

Mindestanforderungen: mind. 5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 8 Mio. Euro für sonstige Schäden Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung der Versicherung aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: KO-Kriterien gemäß allen Unterpunkten zum Punkt 3 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/ Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Hinweis: Die geforderten Referenzen von 3.1 bis 3.5 dürfen sich jeweils überschneiden. Punkt 3.1 - Einreichung von einer Referenz mit Grundleistungen ab Lph 2 (Vorplanung) bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 10 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: - mind. 6 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI und - TGA-Baukosten in Höhe von mind. 16,0 Mio. € (Nachweis Großprojekt) Punkt 3.2 - Einreichung von einer Referenz mit Grundleistungen von Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach § 55 HOAI aus den letzten 10 Jahren mit folgenden weiteren Mindestanforderungen: - mind. 4 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI, darunter Anlagengruppe 7 für Institutslabore für Lehr- oder Forschungsaufgaben - Laborflächen >= 500 m² (NUF 1-6) - Labore der Sicherheitsstufe >= S2 - TGA Baukosten >= 5,0 Mio. € (Nachweis Laborplanung) Punkt 3.3 - Einreichung von einer Referenz mit Grundleistungen von Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach § 55 HOAI aus den letzten 5 Jahren mit folgenden weiteren Mindestanforderungen: - mind. 4 Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI - TGA-Kosten >= 5,0 Mio. € - Projekt mit BNB-Zertifizierung, Silber-Standard oder besser (Nachweis BNB) Punkt 3.4 - Einreichung von einer Referenz mit Planungsleistungen ab Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: - Einsatz von Erneuerbaren Energien (mind. 50 kW Nennwärmeleistung aus EE) in der Anlagengruppe 2 nach §53 Abs. 2 HOAI (Wärmeversorgungsanlagen) (Nachweis EE-Wärme) Punkt 3.5 - Einreichung von einer Referenz mit Planungsleistungen ab Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 5 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: - Einsatz von Erneuerbaren Energien (mind. 25 kW Nennleistung aus EE) in der Anlagengruppe 4 nach §53 Abs. 2 HOAI (PV-Anlagen) (Nachweis EE-Strom) Punkt 3.6 - Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter 145 und 146 (bei Bedarf) Punkt 3.7 - Erklärung bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 144 (bei Bedarf)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen - KO-Kriterium gemäß Punkt 4.1 der Matrix 1 Einreichung von Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb - Erklärung zum Datenschutz - Verpflichtungserklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 - Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit - Mindestanforderungen gemäß Unterpunkten zum Punkt 5 der Matrix 1 - Gewichtung 100% Punkt 5.1 - Einreichung von bis zu drei Referenzen mit Planungsleistungen ab Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 10 Jahren, die die beschriebenen Anforderungen erfüllen. Die punktbeste Referenz wird gewertet. Hinweis: Die hier geforderten Referenzen können sich mit den Referenzen aus 3.1 bis 3.5 überschneiden. Es bestehen folgende Anforderungen: Kein KO-Kriterium, sondern bepunktetes Kriterium. Unterteilung der Bepunktung erfolgt in den Kategorien Basispunkt (max. 1 Pkt) und Zusatzpunkte (max. 6 Pkte). Ohne Basispunkt wird auch kein Zusatzpunkt vergeben. Basispunkt (BP) BP wird vergeben für Planen und Bauen der Technischen Ausrüstung eines Instituts- oder Forschungsgebäudes mit mindestens 5.000 m² (NUF 1-6). Zusatzpunkte (ZP) ZP können für folgende Kriterien nur bei Erreichen des BP vergeben werden: - mind. 6 Anl.-gr. nach § 53 Abs. 2 HOAI, inkl. Anlagengruppe 7 - TGA-Kosten in Höhe von mind. 16,0 Mio. € - Laborflächen >= 500 m² (NUF 1-6) für die Sicherheitsstufe >= S2 - BNB-Zertifizierung Gebäude mindestens Silber - Einsatz Erneuerbarer Energien (mind. 50 kW Nennwärmeleistung aus EE) für die Anl.-gr. 2 (Wärmeversorgungsanlagen) - Einsatz

Erneuerbarer Energien (mind. 25 kW Nennleistung aus EE) für die Anl.-gr. 4 (PV-Anlagen) 0 ZP = kein Kriterium erfüllt 1 ZP = 1 Kriterium erfüllt 2 ZP = 2 Kriterien erfüllt 3 ZP = 3 Kriterien erfüllt 4 ZP = 4 Kriterien erfüllt 5 ZP = 5 Kriterien erfüllt 6 ZP = 6 Kriterien erfüllt Punkt 5.2 - Einreichung genau einer Referenz mit Planungsleistungen ab Lph 3 (Entwurfsplanung) oder früher bis Lph 8 (Objektüberwachung) nach §55 HOAI aus den letzten 5 Jahren, bei denen es sich um eine öffentlich geförderte Maßnahme (z.B. EU-Mittel, Bundes- oder Landesfördermittel) handelt. Punkt 5.3 - Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Anzahl beschäftigter Ingenieure des Unternehmens und der Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung:

Beschreibung: Projektteam - Nachweis der fachlichen Eignung in Bezug auf die geforderte Dienstleistung, Anforderungen gemäß Punkt 1 Matrix 2 - Gewichtung 26,8% - Erklärung zur einschlägigen Berufserfahrung des/r Mitarbeiter/s für die Projektleitung - Erklärung zur einschlägigen Berufserfahrung des/r Mitarbeiter/s für die stellvertretende Projektleitung - Erklärung zur einschlägigen Berufserfahrung des/r Mitarbeiter/s für die Planung - Erklärung zur einschlägigen Berufserfahrung des/r Mitarbeiter/s für die Vorbereitung und Durchführung der Vergabe - Erklärung zur einschlägigen Berufserfahrung des/r Mitarbeiter/s für die Bauüberwachung

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung:

Beschreibung: Schriftliches Konzept für die Planungsaufgabe oder anhand eingereicherter Referenz gemäß den genannten Kriterien Anforderungen gemäß Punkt 2 Matrix 2 - Gewichtung 59,8% 1. Vorstellung des Planungsbüros bzw. des Bieters 2. Präsentation der punktbesten Referenz mit strukturierter und nachvollziehbarer Darstellung: - zur Aufgabenstellung - zur Planung aller Anlagengruppen (inkl. Labore) - zur Bauausführung aller Anlagengruppe (inkl. Labore) - zur Berücksichtigung des Einsatzes erneuerbarer Energien (Wärme und Strom) - zu weiteren Besonderheiten und zur Zielerreichung - zu den "lessons learnt" 3. Darstellung zur Prognosesicherheit der TGA-Baukosten 4. strukturierte und nachvollziehbare Darstellung des Projektziels unter Berücksichtigung der Projektbeschreibung (inkl. dazugehöriger Anlagen) 5. Grobkonzept zum Aufbau und zur Verteilung der Anlagengruppen das Gebäude unter Berücksichtigung der Projektbeschreibung (inkl. Anlagen) 6. Darstellung der Herangehensweise sowie der Besonderheiten hinsichtlich: - (7) Nutzerspezifische Anlagen (hier: Labortechnische Anlagen) 7. Herangehensweise für den Einsatz erneuerbarer Energien (EE): - Einsatz von EE in der Anlagengruppe (AG) 2 nach §53 Abs. 2 HOAI (Wärmeversorgungsanlagen) - Einsatz von EE in der AG4 nach §53 Abs. 2 HOAI (PV-Anlagen) - sich daraus ergebender Erfüllungsgrad des Erlasses „Energieeffizienzfestlegungen für klimaneutrale Landesgebäude“ (EEF MV) vom 03.05.2022 8. Kostenmanagement (Kostenplanung / -kontrolle / -einhaltung) anhand einer Darstellung der einzusetzenden Instrumente/ Mittel: Der Bieter soll seine Methoden zur Kostenverfolgung am Beispiel einer Planungsaufgabe oder einer eingereichten Referenz darstellen. Dabei sind insbesondere Erläuterungen wichtig, wie die Gesamtkosten in allen Planungs- und Bauphasen aufgestellt und überwacht werden und wie bei der Abweichung vom Soll regagiert worden ist. Der AG bewertet die Darstellung qualitativ im Hinblick darauf, ob erwartet werden kann, dass mit dieser Methodik eine ausreichende Kostensicherheit für das vorliegende Projekt gegeben ist. 9. Terminmanagement (Terminplanung /-kontrolle / -

einholung) anhand einer Darstellung der einzusetzenden Instrumente/ Mittel: Der Bieter soll seine Methoden zur Terminverfolgung am Beispiel einer Planungsaufgabe oder einer eingereichten Referenz darstellen. Dabei sind insbesondere Erläuterungen wichtig, wie Planungs- und Bautermine aufgestellt und überwacht werden und wie bei der Abweichung vom Soll reagiert worden ist. Der AG bewertet die Darstellung qualitativ im Hinblick darauf, ob erwartet werden kann, dass mit dieser Methodik die Solltermine für das vorliegende Projekt erreichbar erscheinen.

10. Änderungs- und Risikomanagement anhand einer Darstellung der einzusetzenden Instrumente/ Mittel: Der Bieter soll seine Methoden zur Kostenverfolgung am Beispiel einer Planungsaufgabe oder einer eingereichten Referenz darstellen. Der AG bewertet die Darstellung qualitativ im Hinblick darauf, ob erwartet werden kann, dass mit dieser Methodik eine ausreichende Qualitäts- Kosten- und Terminalsicherheit für das vorliegende Projekt gegeben ist.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung:

Beschreibung: Honorarangebot Anforderungen gemäß Punkt 3 Matrix 2 - Gewichtung 13,4% 1. Angebot Gesamthonorar netto bezogen auf den Basishonorarsatz inkl. aller Zu- und Abschläge, Besonderen Leistungen und Nebenkosten -> entspricht 633 MV FbT EU Anlage zum Angebotsschreiben Honorarzusammenstellung Zeile 45

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2025 12:00 +02:00

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/140835>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/05/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2025 23:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Der Vertrag wird auf Basis des RBBau-Vertragsmusters VM 3/1 in Verbindung mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD-Datenaustausch und zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund des EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt. Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern -

Informationen über die Überprüfungsfristen: gemäß VgV - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38

Abteilung: Abteilung IV, Referat 450

Postanschrift: Schloßstraße 9-11

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78

Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammern

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885165

Fax: +49 3855884855817

Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Registrierungsnummer: 13-L45310001000-60

Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://sbl-mv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 3ed07c8a-31dd-4cbd-95b6-0725885bdd12-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung: Korrektur der Einreichungsfrist der Teilnehmeranträge

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Fristen (GR-Lot-Deadlines1) Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung (BT-130-Lot) Einreichungsdatum wurde aktualisiert auf den 23.04.2025 um 23:59 Uhr Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen (BT-13(d)-Lot) Datum wurde auf den 16.04.2025 aktualisiert

Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/03/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d34333a-091b-4947-9603-336372ca3f9b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/03/2025 15:56 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch